



Bürgergemeinschaft Ingolstadt, Milchstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 06.10.2016

Telefon (0841) 99 34 78 50

Telefax (0841) 99 34 78 53

E-Mail fraktion@bg-in.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	27.10.2016

Schwimmoffensive Ingolstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die BGI-Fraktion stellt folgenden

Antrag:

1. Die Referate IV und V entwickeln ein Konzept für eine „Schwimmoffensive Ingolstadt“ mit der Zielsetzung, dass möglichst alle Kinder bis zum Übertritt aus der Grundschule eine umfassende Schwimmkompetenz und Wassersicherheit erwerben, die zumindest der Stufe des Frühschwimmerabzeichens „Seepferdchen“ entspricht.
2. Die Referate prüfen:
 - ob ganze Schwimmkurse zu einem Festpreis angeboten werden können, um diese Kursplätze Kindern aus sozial schwächeren Familien vergünstigt anbieten zu können bzw. ob für diese die Möglichkeit der Bezuschussung der Vereinsmitgliedschaft ohne bürokratischen Aufwand besteht
 - die Erweiterung des Schwimmkursangebots in den Ferien durch Block- oder Einzelangebote (VHS und Ferienpass)
 - die erweiterte Öffnung der Schulschwimmbäder während der Ferienzeiten
 - die Einführung von Schwimmkursen, bei denen Mädchen mit Migrationshintergrund bis 10 Jahren die Möglichkeit gegeben wird, in ausschließlich weiblichem Umfeld zu trainieren (z. B. im Rahmen des Frauenbadetages im Schwimmbad Südwest)
 - ob Schwimmförderung von Schülern der Jahrgangsstufen 3 und 4, die in ihrem Fähigkeitsniveau deutlich von der Klasse abweichen, als kostenloses und freiwilliges Zusatzangebot außerhalb des Regelunterrichts angeboten werden kann
3. Das Referat IV führt die notwendige Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung der getroffenen Maßnahmen durch. Dazu werden bestehende Kontakte zu Elternbeiräten, Kindertagesstätten, Schulen und Lehrerverbänden sowie zu Vereinen (Polizei, Feuerwehr, Universität, DLRG etc.) genutzt, um diese ihrerseits für die Thematik zu sensibilisieren und

zu begeistern und andererseits weitere Schwimmtrainer zu gewinnen. Die Stadt schließt sich für eine breite Beachtung in Ingolstadts Bevölkerung auch der Kampagne „Deutschland schwimmt“ des Deutschen Schwimm-Verbands (DSV) an.

4. Das Referat IV analysiert in Zusammenarbeit mit den Bädern, Schulen und Schwimmvereinen nach der Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen die am Schuljahresende 2016/17 bestehenden Schwimmangebote mit dem Ziel, ein tragfähiges längerfristiges Konzept zur Erhöhung der Schwimmerquote zu erarbeiten.

Begründung:

1. Die Umfrage, die an sämtlichen Grundschulen Ingolstadts zum Thema „Schwimmfähigkeit“ durchgeführt wurde, ergab, dass 20 % der Schüler/-innen nicht schwimmen können bzw. nicht die Anforderungen erfüllen, die für den Erwerb des Seepferdchens Voraussetzung sind. Um das Problem tatsächlich zu erfassen, muss das Referat den Durchschnittswert genauer hinterfragen und an einzelnen Schulen die Nichtschwimmer ermitteln.
2. Das Ertrinken im Kindesalter ist laut Robert-Koch-Institut derzeit die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache bei Kindern nach Verkehrsunfällen. Laut einer Agenturmeldung vom 08.09.2016 sind in Bayern zudem die meisten Badetoten zu beklagen und in einem Artikel des Donaukurier warnt die Wasserwacht Bayern vor der schwachen Schwimmfähigkeit vieler Kinder. Das Bayerische Gesundheitsministerium geht indes von viermal soviel Fällen des Beinahe-Ertrinkens aus, die oft schwerwiegende gesundheitliche Beeinträchtigungen nach sich ziehen.
3. Eine bundesweite Umfrage ergab, dass 23,3 % der Bevölkerung und 33,9 % der Kinder und Jugendlichen gar nicht oder nur schlecht schwimmen können. Aufhorchen lässt dabei, dass ein Kind häufiger schwimmen kann, je höher sein schulischer Abschluss ist.
4. Mit der „Schwimmoffensive Ingolstadt“ sollen alle Kinder, unabhängig von Geschlecht, Kultur oder Einkommen der Eltern erreicht werden. Ein besonderes Augenmerk soll daher auf Kinder aus sozial schwächeren Familien und/oder mit Migrationshintergrund gelegt werden. Seit diesem Jahr gibt es auch die bundesweite Kampagne „Deutschland schwimmt“ des Deutschen Schwimm-Verbands (DSV) gemeinsam mit Disney (seit 15. Juli 2016), deren prominente Botschafterin Franziska van Almsick ist. Die Stadt Ingolstadt sollte sich auch dieser Kampagne anschließen.

gez.

gez.

gez.

gez.

Georg Niedermeier

Ulrike Hodek

Christian Lange
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Siebicke